



Nikolas Wolf

Grenzen und Reichweite des Widerrufsanspruchs nach § 1 UKlaG

Schriften zum Bürgerlichen Recht, Band 579

219 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19148-2, € 69,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191482

Ein Widerruf von Meinungen kennt nur der Ketzerprozess. Wie ist es im Hinblick auf den Widerruf von Empfehlungen? Der Anspruch auf Widerruf von Empfehlungen unwirksamer Geschäftsbedingungen nach § 1 UKlaG – als solcher ein Unikum in der deutschen Zivilrechtsordnung – bewegt sich im Spannungsverhältnis von Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung sowie von Kollektiv- und Individualrechtsschutz. Hieraus ergeben sich komplexe rechtsdogmatische und praktische Fragen. Das Werk versucht, ausgehend von den Grundlagen des Widerrufs und des Rechts der allgemeinen Geschäftsbedingungen diese Fragen zu klären und dabei den Widerrufsanspruch materiellrechtlich und zivilprozessual unter besonderer Berücksichtigung dessen grundrechtlicher Brisanz aufzuarbeiten. Neben der Klärung der grundrechtlichen Vereinbarkeit des Anspruchs bilden seine dogmatische Einordnung sowie die Betrachtung seiner tatbestandlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen die Schwerpunkte der Arbeit.

Inhalt

1. Einleitung

2. Einführung zum Widerrufsanspruch im Allgemeinen und zum Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen: Grundlagen des Widerrufsanspruchs — Grundlagen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

3. Der Widerrufsanspruch nach § 1 UKlaG: Allgemeines — Materiell-rechtliche Voraussetzungen — Anspruchsberechtigung — Darlegungs- und Beweislast — Die Widerrufserklärung — Übertragbarkeit des Widerrufsanspruchs — Materiell-rechtliche Einwendungen

4. Verfahrensrechtliche Aspekte des Widerrufsanspruchs: Prozessmaxime — Streitgegenstandsbezogene Verfahrensaspekte — Parteibezogene Verfahrensaspekte — Gerichtsbezogene Verfahrensaspekte — Rechtsschutzbedürfnis — Zusammenfassung/Fazit

5. Grundrechte: Die Meinungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 GG — Die Wissenschaftsfreiheit, Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG — Die Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG — Die Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG — Der Grundsatz der prozessualen Waffengleichheit, Art. 3 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG

6. Ergebnisse